



WYHRATAL

## Kirche Bubendorf

*Kleine Saalkirche aus dem 16. Jahrhundert – mit Glocken und Taufstein aus dem 17. Jahrhundert.*

Bubendorf hat eine Kirche, die zur Ortsgröße passt: klein, übersichtlich, gepflegt. Erstmals 1522 urkundlich erwähnt, brannte sie keine hundert Jahre später – 1604 – zusammen mit großen Teilen des Dorfes vollständig ab. Der Wiederaufbau zog sich durch den Dreißigjährigen Krieg und gelang nur langsam.

### Was aus der Zeit nach dem Wiederaufbau erhalten ist

#### DER TAUFSTEIN VON 1653

Einer der wenigen Ausstattungsgegenstände, die die Jahrhunderte überdauert haben.

#### DIE GLOCKEN

Die kleine Glocke stammt aus dem Jahr 1644, die große aus dem Jahr 1693. Dazu kommt eine alte Turmfahne aus derselben Epoche.

#### DIE ORGELGESCHICHTE

1872 bei einer umfassenden Restaurierung wurde ein Kanzelaltar eingebaut und eine neue Orgel der Firma Kreuzbach aus Borna. Die Kreuzbach-Orgel wurde später baufällig und musste durch ein kleineres Instrument ersetzt werden. Der Kanzelaltar wurde abgebaut, die Empore zum Gemeinderaum umgestaltet.

#### DIE SANIERUNG 2018/2019

Turm und gesamtes Kirchendach wurden grundlegend erneuert, Risse im Innenraum verpresst. Die Bubendorfer kümmern sich spürbar um ihre Kirche.

#### GUT ZU WISSEN

Erste Erwähnung	1522
Bereich	Wyhratal
Taufstein	1653
Glocken	1644 (klein) und 1693 (groß)